

# INHALTSVERZEICHNIS

## ENZYKLOPÄDISCHES STICHWORT

### PHILOSOPHIE UND PHILOSOPHIEGESCHICHTE BEGRIFFE UND METHODEN

290

(Zur vorherigen Lektüre empfohlene Einführung in den Problemkreis,  
dem das Thema entstammt)

## EINLEITUNG:

### URSPRUNG DER GRIECHISCHEN PHILOSOPHIE

7

### ERSTE PERIODE: VORSOKRATISCHE PHILOSOPHIE

11

#### I. ANFÄNGE DER REFLEXION ÜBER DEN KOSMOS

12

1. Die milesische Naturphilosophie 12 / 2. Pythagoras und die Pythagoreer 16

#### II. XENOPHANES, HERAKLIT, PARMENIDES (ELEATEN), ANFÄNGE DES NACHDENKENS ÜBER DAS DENKEN VOM KOSMOS

24

1. Xenophanes 24 / 2. Herakleitos 26 / 3. Die Eleaten (Parmenides, Zenon, Melissos) 32

#### III. DIE JÜNGEREN NATURPHILOSOPHEN: EMPEDOKLES, ANAXAGORAS U. A.

38

1. Empedokles 38 / 2. Anaxagoras und die Ausläufer der Naturphilosophie 41

#### IV. DEMOKRITOS

45

### ZWEITE PERIODE: DIE SOPHISTEN UND SOKRATES

50

#### V. DIE SOPHISTISCHE AUFKLÄRUNG

50

1. Entstehung und Grundzüge der Sophistik 50 / 2. Ältere Sophisten: Protagoras, Gorgias 54 / 3. Jüngere Sophisten: Prodikos, Hippias, Antiphon; politische Theorien; Eristik 57

#### VI. SOKRATES

61

1. Sokrates' Persönlichkeit. Die Quellen 61 / 2. Die sokratische Methode 63 / 3. Die sokratische Ethik 65

#### VII. DIE SOKRATISCHEN SCHULEN

68

1. Aristipp und die Kyrenaiker 68 / 2. Antisthenes und die Kyniker 71 / 3. Euklid und die Megariker 74

### DRITTE PERIODE: DIE KLASSISCHE PHILOSOPHIE 'DER GRIECHEN: PLATON UND ARISTOTELES

76

#### VIII. PLATON

76

1. Platons Leben 86 / 2. Die platonischen Schriften 88 / 3. Platons Begründung des Idealismus: Charakter und Bedeutung der Idee im allgemeinen 90 / 4. Platons Begründung des Idealismus: Verhältnis der Ideen zur Sinnenwelt. Die erkenntnistheoretische Bedeutung der Mathematik 93 / 5. Die platonische Naturphilosophie und Psychologie 98 / 6. Platons Begründung der Ethik 100 / 7. Das platonische Staatsideal 102 / 8. Platons Schule oder die ältere Akademie 106

#### IX. ARISTOTELES

109

1. Aristoteles' Leben und Schriften 117 / 2. Einleitendes zur Philoso-

phie des Aristoteles, insbesondere sein Verhältnis zu Platon. Einteilung des Systems 120 / 3. Die Begründung der formalen Logik 121 / 4. Die Metaphysik oder «erste Philosophie» des Aristoteles 123 / 5. Natur- und Seelenlehre 126 / 6. Die aristotelische Ethik 129 / 7. Staats- und Kunstlehre des Aristoteles 130 / 8. Die Peripatetiker. Einfluß auf die Folgezeit 132

## VIERTE PERIODE: DIE HELLENISTISCH-RÖMISCHE PHILOSOPHIE

### A. HELLENISTISCHE PERIODE

#### X. DIE STOIKER

1. Die Hauptvertreter der älteren Stoa 140 / 2. Die Logik und Physik der Stoiker 142 / 3. Die stoische Ethik 144

#### XI. DIE EPIKUREER

1. Epikur und seine Schule 147 / 2. Die sensualistische Erkenntnislehre (Kanonik) und atomistische Naturlehre Epikurs 149 / 3. Epikurs Ethik 150

#### XII. DIE SKEPTIKER

1. Einleitendes. Die ältere Skepsis (Pyrrhon, Timon) 152 / 2. Die Skepsis der mittleren und die neuere Akademie 153

### B. DIE PHILOSOPHIE AUF DEM BODEN DES RÖMISCHEN WELTREICHS

#### XIII. DIE PHILOSOPHIE BEI DEN RÖMERN

1. Einleitendes. Verpflanzung der griechischen Philosophie nach Rom. Die mittlere Stoa 156 / 2. Andere Richtungen des ersten Jahrhunderts v. Chr.: Lukrez. Der Eklektizismus (Cicero, Varro, die Sextier). Die jüngere Skepsis und ihre Ausläufer 159 / 3. Die Stoa der Kaiserzeit. Religiöse Färbung der Ethik 167

#### XIV. VORLÄUFER DES NEUPLATONISMUS

1. Neupythagoreer und pythagoreisierende Platoniker 173 / 2. Die jüdisch-alexandrinische Theosophie. Philon von Alexandrien 176

#### XV. DIE NEUPLATONIKER

1. Plotin und seine Schule 181 / 2. Die syrische und athenische Schule. Letzte Ausläufer der antiken Philosophie 189

### ANHANG: QUELLENTEXTE

(Ausführliches Inhaltsverzeichnis s. S. 198)

### ÜBER DIE VERFASSER

### PERSONENREGISTER

137

139

139

147

152

156

156

173

181

197

300

302